

Schadstoffmobil des AZV ist unterwegs

Sonderabfälle werden eingesammelt

Hersfeld-Rotenburg – Der Abfallwirtschafts-Zweckverband (AZV) führt in der Zeit vom 25. März bis 14. Mai seine kreisweite Aktion zur Einsammlung von Sonderabfällen mit dem Schadstoffmobil aus.

Die Sammlung ist für Anlieferungen aus Privathaushalten kostenfrei. Pro Anlieferung dürfen bis zu 100 Kilogramm abgegeben werden. Die Sonderabfälle sind zudem in der Regel in Originalbehältnissen (bis 20 Liter) anzuliefern. Für Sondermüll, der von Gewerbetreibenden angeliefert wird, wird eine Gebühr erhoben.

Zu den Sonderabfällen gehören Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Farben, Polituren, Trockenbatterien, Mittel zur Schädlingsbekämpfung, Pflanzenschutz- und Holzschutzmittel, Kleber, Lacke, Lösungsmittel, Photochemikalien, Reinigungsmittel aller Art, Flecken- und Desinfektionsmittel, Spraydosen, Altöl, Säuren und Laugen.

Altmedikamente können auch in fast allen Apotheken abgegeben werden. Diese sind für die kostenlose Rücknahme aller festen oder flüssigen Medikamente entsprechend ausgestattet. Ebenso können Trockenbatterien zum Händler gebracht werden. Sie sind verpflichtet diese kostenlos vom Verbraucher zurückzunehmen.

Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 30 Zentimetern, LED-, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren (bis zu 10 Stück pro Anlieferer) werden ebenfalls am Schadstoffsammelmobil angenommen.

Die Sammeltermine sowie die Standorte des Schadstoffmobils können beim AZV unter 0 66 21/92 37 15 nachgefragt werden. Für den Bereich des AZV sind die Termine auch in den Müllkalendern und unter azv-hef-rof.de enthalten. Während des Zeitraums der mobilen Schadstoffsammlung ist die stationäre Annahmestelle von Schadstoffkleinmengen bei der Fa. Fehr-Knettenbrech in Bad Hersfeld, Am Ententeich 11, nur samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. red/re